Protokoll der Jahreshauptversammlung des Tanzsportverbandes Schleswig-Holstein e.V. am 21. März 2010 im Haus des Sports, Kiel

Beginn der Versammlung um 13.35 Uhr

Dr. Tim Rausche bittet die Anwesenden sich zu erheben, um des verstorbenen Karl-Heinz Sörnsen zu gedenken.

TOP 1 Begrüßung

Dr. Tim Rausche stellt das Präsidium vor, begrüßt den Vorsitzenden der Sportjugend des LSV Jochen Tietje, das Ehrenmitglied Gisela Böeck, die Vertreter der Vereine, den Jugendvorstand und die Beauftragten des TSH.

Er begrüßt die neuen Mitglieder im TSH Jolly Dancers und Tanzen in Kiel im PTSK.

Er übermittelt der Versammlung die Grüße des Ehrenpräsidenten Gert-Henning Kloeter.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und die Zahl der vertretenen Stimmen sowie Genehmigung der Tagesordnung

Dr. Rausche stellt fest, dass die Einladung und der Kassenbericht form- und fristgerecht veröffentlicht wurden. Es erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit mit 231 Stimmen sowie die Genehmigung der Tagesordnung.

Anwesend sind die Vertreter der Vereine mit folgenden Stimmen:

Team Altenholz	5
TSA d. Blumenthaler SV	2
TSA d. Daldorfer SV	1
TGC Schwarz-Rot Elmshorn	7
TTC Elmshorn	15
Flensburger TC	6
RRC Flying Saucers	10
TSC Blau-Gold Itzehoe	11
TSA d. TSV Friedrichsort	2
TSA d. SV Hammer	2
Grün-Weiss-Club Kiel	8
Tanzen in Kiel im PTSK	10
TSA d. TSV Kronshagen	9
Uni Tanz Kiel	
TC Concordia Lübeck	8
TC Hanseatic Lübeck	19
TSF Phoenix Lütjenburg	20
TSC Astoria Mölln	1
TSC Rot-Gold-Casino Neum	
TSC Astoria Norderstedt	2
TSA d. 1. SC Norderstedt	8
TSC Osterrönfeld	8
TSA d.TSV Reinbek	6
Grün-Gold Club Schleswig	12

TSC Ostseebad Schönberg			6	
TSC Rot-Gold Schönkircher	111			
TSZ Tarp	8			
TSA d. TV Trappenkamp	6			
Präsidium				
Dr. Tim Rausche	1			
Hartmut Meyer	1			
Torben Schneider	1			
Klaus Schmidt	1			
Jes Christophersen	1			
Peter Dykow	1	(Nach Amtsverzich	nt als Ehrenmi	tglied)
Inge Carstensen	1			
Jörg Grigo	1			
Matthias Melson	1			
Andrea Fiebach (nach Wahl)1			
Ehrenmitglied Gisela Böeck		1		

TOP 3 Ehrungen

Dr. Tim Rausche gratuliert zu folgenden Auszeichnungen im Jahr 2009 und 2010: Der TSC Blau-Gold Eckernförde wurde mit dem Hans-Hansen Preis des LSV ausgezeichnet. und der 1. SC Norderstedt erhielt die Auszeichnung "Schulsportbetonter Verein" des DTV. Florian Wilhelm vom 1. SC Norderstedt und Henry Deising vom TSZ Rendsburg wurde in der Jugenddelegiertenversammlung die silberne Ehrennadel des TSH verliehen.

Die Ehrungen werden für das Grußwort des LSV Vertreters Jochen Tietje unterbrochen. Er berichtet über die Entwicklung der Sportjugend und verwies dabei insbesondere auf die Kampagne "Kein Kind ohne Sport".

Die Ehrungen werden fortgesetzt:

Peter Sägebarth wird mit der silbernen Nadel des Verbandes geehrt. Wolfgang Schönbeck wird mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Er bedankt sich für die Auszeichnung.

Dr. Tim Rausche ehrt Wiebke Hecker mit liebevollen Worten für ihre unermüdlichen Dienste für die Paare und den Tanzsport und verleiht Ihr im Auftrag von Franz Allert die silberne Ehrennadel des Deutschen Tanzsportverbandes.

Eine weitere Ehrung wird Peter Dykow zuteil, der seit 1973 die Funktion des Pressesprechers im TSH ausübt und sich in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl stellt.

Dr. Tim Rausche zieht den TOP 4 vor und stellt den Antrag, Peter Dykow die Ehrenmitgliedschaft zu übertragen. Die Versammlung stimmt diesem Antrag ohne Gegenstimmen zu.

Peter Dykow bedankt sich mit bewegten Worten.

Der DTSA-Beauftragte Günter Evenburg und seine Frau Regina überreichen einen Pokal an die Tanzsportfreunde Phoenix Lütjenburg und an den Tanzsportclub Blumenthal für die meisten Abnahmen.

Die Ehrungen für hervorragende sportliche Leistungen der Paare nimmt Jes Christophersen vor. Folgende Paare werden geehrt:

Thorsten Strauß / Sabine Jacob / TSG Creativ Norderstedt

Michael und Hannelore Koops / TSC Ostseebad Schönberg

Holger und Sabine Kohlschmidt / TSA im Ellerbeker TV

Uwe und Angela Hayn / Concordia Lübeck.

Sabine Jacob bedankt sich beim Präsidium, dass sie als Seniorenpaar immer noch unterstützt werden, was in anderen Landesverbänden nicht üblich ist.

Zur Ehrung der Meister im Rock'n'Roll war leider kein Paar anwesend.

TOP 4 Dringlichkeitsanträge Es liegen keine weiteren Anträge vor

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 27. Februar 2010 von den Kassenprüfern Wolfgang Schönbeck und Annette Hübner geprüft.

Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Torben Schneider wird eine einwandfreie Kassenführung bestätigt

Wolfgang Schönbeck beantragt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 6 Aussprache über die Berichte des Präsidiums, der Beauftragten und der Kassenprüfer

Dr. Tim Rausche erläutert seinen Bericht und bedauert, dass die Zusammenarbeit mit dem HATV bei der Turnierbörse nicht nur konstruktiv ist.

Herr Falck vom TTC Elmshorn bedauert, dass Turniere nachträglich nicht mehr genehmigt werden.

Jes Christophersen erwidert, dass er keine Ausnahme von dieser Regel machen kann, jedoch wird es im Sommer 2010 voraussichtlich eine neue Vereinbarung zwischen dem HATV und dem TSH geben.

Im Jahr 2011 besteht der Tanzsportverband Schleswig-Holstein 50 Jahre.

Am 19./20. Juni findet der DTV Verbandstag in Köln statt..

Dr. Tim Rausche bittet die Mitglieder, die nicht zum Verbandstag fahren, ihm die Vollmacht auszustellen, damit er ihre Interessen vertreten kann.

Er informiert die Versammlung, dass er der neugegründeten Lenkungsgruppe zur Strukturveränderung des DTV angehört.

Er betont, dass der TSH an Attraktivität verliert, da die Paare mit dem Budget, das dem TSH zur Verfügung steht, nicht genug gefördert werden können.

TSH - Jahreshauptversammlung, 21. März 2010

Torben Schneider erläutert den Haushalt und macht dabei deutlich, dass die Beiträge im TSH auf Bundesebene im unteren Bereich liegen.

Stefan Posner möchte wissen, wie die im Haushalt veranschlagten 13.500 € Einzelpaarförderung verwendet werden.

Jes Christophersen erläutert, dass mit diesem Geld die Spitzenpaare des TSH gefördert werden.

Jürgen Fehrmann fragt, warum die RR Sportler mit weniger Förderung so erfolgreich sind. Dr. Tim Rausche erläutert die Unterschiede, insbesondere die wesentlich höheren Trainings- und Turnierausgaben der Standard- und Lateintänzer.

Matthias Melson bedauert, dass die Rock'n'Roller aus Kostengründen an Turnieren im Ausland nicht teilnehmen können.

TOP 7 Entlastung des Präsidiums

Gemäß Antrag der Kassenprüfer erfolgt die Entlastung des Präsidiums, einstimmig.

TOP 8 Satzungsgemäße Wahlen

a) des Vizepräsidenten

Das Präsidium schlägt Hartmut Meyer zur Wiederwahl vor.

Es gibt keine Gegenvorschläge. Hartmut Meyer stellt sich zur Wahl. Er wird in offener Abstimmung, bei eigener Enthaltung, gewählt. Er nimmt die Wahl an.

b) des Schatzmeisters

Das Präsidium schlägt Torben Schneider zur Wiederwahl vor.

Es gibt keine Gegenvorschläge. Torben Schneider stellt sich zur Wahl. Er wird in offener Abstimmung einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt. Er nimmt die Wahl an.

c) des Sportwartes

Das Präsidium schlägt Jes Christophersen zur Wiederwahl vor.

Es gibt keine Gegenvorschläge. Jes Christophersen stellt sich zur Wahl. Jürgen Fehrmann beantragt geheime Wahl. Mit einem Ergebnis von 212 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen wird Jes Christophersen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

d) des Pressesprechers

Peter Dykow kandidiert nicht mehr.

Das Präsidium schlägt Andrea Fiebach vor. Sie stellt sich den Mitgliedern vor und wird in offener Abstimmung einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

e) eines Kassenprüfers

Andreas Wahl wird vorgeschlagen..

Bei Enthaltung der Präsidialmitglieder wird Andreas Wahl gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 9 Bestätigung des Jugendwartes (nach der Wahl durch die Jugendversammlung)

Jörg Grigos Wahl zum Jugendwart wird von Versammlung bestätigt.

TOP 10 Beitragserhöhung

TSH - Jahreshauptversammlung, 21. März 2010

Der Vorschlag des Präsidiums lautet:

Der Beitrag für Kinder und Jugendlichen wird von

1,55 € auf 1,80 € erhöht.

2,05 € auf 2,60 € erhöht.

Die Beitragserhöhung soll den Paaren zugute kommen. Ohne die Erhöhung ist eine Paarförderung in Zukunft nicht mehr möglich.

Um kurzfristig weitere Beitragserhöhungen zu vermeiden und die jugendlichen Sportler zu stärken, kommt aus der Versammlung der Vorschlag, den

Beitrag für Erwachsene auf 3,00 € zu erhöhen und für Jugendliche auf 1,50 € zu senken.

Der Vorschlag wird nach kurzer Diskussion mit 139 Ja Stimmen zu 92 Nein Stimmen angenommen.

TOP 11 Beschlussfassung "Regelung zur WR – Entschädigung

Auf der Sportausschusssitzung wurde ein Meinungsbild geschaffen, welches Jes Christophersen jetzt erläutert:

- 1. Die Wertungsrichter/-innen im Tanzsportverband Schleswig-Holstein erhalten eine Fahrtkostenentschädigung. Dies geschieht unabhängig von den zu wertenden Klassen oder der Lizenz der Funktionsträger.
- 2. Die Fahrtkostenentschädigung beträgt 0,25 € pro Fahrtkilometer mit dem PKW (Wohnort bis Turnierort, Hin und Rückfahrt) oder Bahnfahrt 2. Klasse.
- 3. Liegt die einfache Entfernung vom Wohnort zum Turnierort unter 30 km erhält der Wertungsrichter / die Wertungsrichterin einen Pauschalbetrag von 15,00 €.
- 4. Fahren zwei Wertungsrichter mit einem Auto, sind sie nicht berechtigt, zweimal Fahrtkosten abzurechnen.
- 5. Die Vereine sind verpflichtet, die Wertungsrichter der Tageszeit entsprechend zu verpflegen.
- Diese Regelung gilt f\u00fcr alle offenen Turniere und Einladungsturniere im Bereich des Tanzsportverbandes Schleswig-Holstein.

Landesmeisterschaften und Turniere, die vom DTV an Vereine im Tanzsportverband Schleswig-Holstein vergeben werden, sind hiervon ausgenommen und unterliegen einer eigenen Regelung.

Diese Regelung gilt ab dem 01. April 2010

Dieser Beschluss wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 12: Beschlussfassung über den Haushalt 2010

Torben Schneider erläutert den Haushalt 2010. Der Haushalt wird einstimmig angenommen.

TOP 13: Vorstellung der neuen TSH Internetpräsenz

Peter Dykow stellt die moderne, neugestaltete Internetseite vor.
Wolfgang Schönbeck bemängelt, dass das Präsidium nicht auf der ersten Seite zu finden ist.
Peter Dykow bietet den Vereinen zwei Termine zur Internetschulung an. Den 25. April und den 16. Mai 2010. Er bittet um vorherige Anmeldung.

Lutz Heise erläutert die Notwendigkeit des ZWE Programms. Er stellt die wichtigsten Merkmale vor. Die einmaligen Kosten dieses Programms liegen bei rund $1.400\,\mathrm{C}$.

Zurzeit wird das Turnieranmeldeverfahren mit diesem Programm vom DTV noch nicht akzeptiert. Er arbeitet an einem eigenen Programm. Die Versammlung schlägt vor, abzuwarten, mit welchem Programm der DTV arbeiten wird.

TOP 14 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 15 Verschiedenes

Ende des Jahres wird für den Rock'n'Roll ein Trainer C Lehrgang und die Ausbildung zum Trainerassistenten angeboten.

Stefan Posner kritisiert, dass die Klassen von D – S in einer Meisterschaft durchgeführt werden. Jes Christophersen klärt mit dem Hamburger Kollegen, ob der mit einer Änderung einverstanden ist.

Wolfgang Schönbeck bemängelt, dass der Deutschlandpokal Sen IV S im Rahmen der Baltic Senior stattfindet. Jes Christophersen erklärt, dass es dieses Jahr letztmalig ist, da der Deutschlandpokal ab 2011 in den Mai verlegt wird.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Dr. Tim Rausche Präsident

Inge Carstensen, Schriftführerin Schönberg, den 22. März 2010

Constens en